

„Unser Ziel ist, die Ärzte von dem ganzen Drumherum zu entlasten“

INTERVIEW Nach der Datenschutz-Grundverordnung sehen sich Deutschlands Zahnarztpraxen mit einer zweiten großen Herausforderung konfrontiert: der Umsetzung des E-Health-Gesetzes. Die Digitalisierung wirft vielfach aber noch Fragen auf. Bringt die Telematikinfrastruktur wirklich greifbare Vorteile für Ärzte und Patienten? Geht der Praxisanschluss tatsächlich so einfach und reibungslos über die Bühne, wie Anbieter dies behaupten? Und welche Unterstützung können Softwarehäuser ihren Kunden bieten? Wir sprachen mit Claudia Hytek von der solutio GmbH.



Was unternehmen Sie, um Bedenken gegen die Telematikinfrastruktur zu zerstreuen?

Die Pflicht zur Umsetzung der DSGVO liegt erst einige Monate zurück. In der Telematikinfrastruktur sehen nicht wenige Zahnärzte nun eine weitere Verpflichtung, die mit ihrer eigentlichen Aufgabe zunächst wenig zu tun hat: für die Patienten da zu sein. Viele Fragen sich: „Was soll das alles? Wer blickt da noch durch?“ Um diesen Bedenken Rechnung zu tragen, haben wir mit einem eigenständigen Informationsangebot reagiert und auf unserer Website eine eigene Plattform ins Leben gerufen. Dort erfahren Kunden alles Wissenswerte rund um die Themen E-Health und Telematikinfrastruktur. Zusätzlich werden im FAQ-Bereich die wichtigsten Fragen beantwortet. Darüber hinaus klären wir individuelle Anliegen in einem telefonischen Gespräch. Wir haben dazu Mitarbeiter speziell ausbilden lassen. Mit diesem

Rundumangebot decken wir den gesamten Informationsbedarf hersteller- und verbandsneutral ab.

Wie unterstützen Sie Ihre Kunden ganz konkret beim Anschluss ans digitale Gesundheitswesen?

Wir entlasten sie von dem gesamten Drumherum und machen es ihnen so leicht wie möglich. Wir arbeiten mit der Deutschen Telekom als Partner zusammen, denn das Unternehmen bietet alles aus einem Guss – angefangen vom Praxisausweis über die Installation des Konnektors und Kartenterminals bis zur laufenden Wartung. Die erforderliche Schnittstelle zur Praxissoftware CHARLY stellen wir kostenlos zur Verfügung. Im Prinzip brauchen Zahnärzte bei uns nichts weiter zu tun, als das Bundle zu beauftragen – um alles Weitere kümmern wir uns in Kooperation mit dem Anbieter. Alle individuellen Besonderheiten der technischen Infrastruktur vor Ort werden bis ins kleinste Detail durch den Servicetechniker gelöst. In den vergangenen Monaten wurden so über 1.500 unserer Kunden erfolgreich angeschlossen.

Hand aufs Herz – Stehen Aufwand und Nutzen bei der TI in einem gesunden Verhältnis?

Bei der Telematikinfrastruktur ist es wie mit jeder Innovation: Alles Neue ist zunächst eine Herausforderung – es verursacht Aufwand, die Prozesse müssen sich einspielen. Doch auf den zweiten Blick werden die Vorteile offenkundig. Das beginnt schon bei der ersten Anwendung, dem Versichererstammdatenmanagement. Aufgrund des automatischen Abgleichs der Patientendaten mit der Krankenkasse ist künftig immer alles auf dem

neuesten Stand. Und schon bald lassen sich beispielsweise Befunde oder Röntgenbilder sicher über die Telematikinfrastruktur übermitteln. In Zukunft braucht also niemand mehr mit sensiblen Gesundheitsdaten in Papierform oder auf CD durch die Gegend zu laufen.

Besuchen Sie die Telekom auf der IDS in Halle 11.2, Stand P050 und solutio in Halle 11.2, Stand R010, S019, R020, S021.

INFORMATION

Telekom Deutschland GmbH

Tel.: 0800 3301386
www.telekom.de/telematikinfrastruktur

solutio GmbH

Max-Eyth-Straße 42
 71088 Holzgerlingen
 Tel.: 07031 4618-700
www.solutio.de



solutio GmbH
 Infos zum Unternehmen